

2019

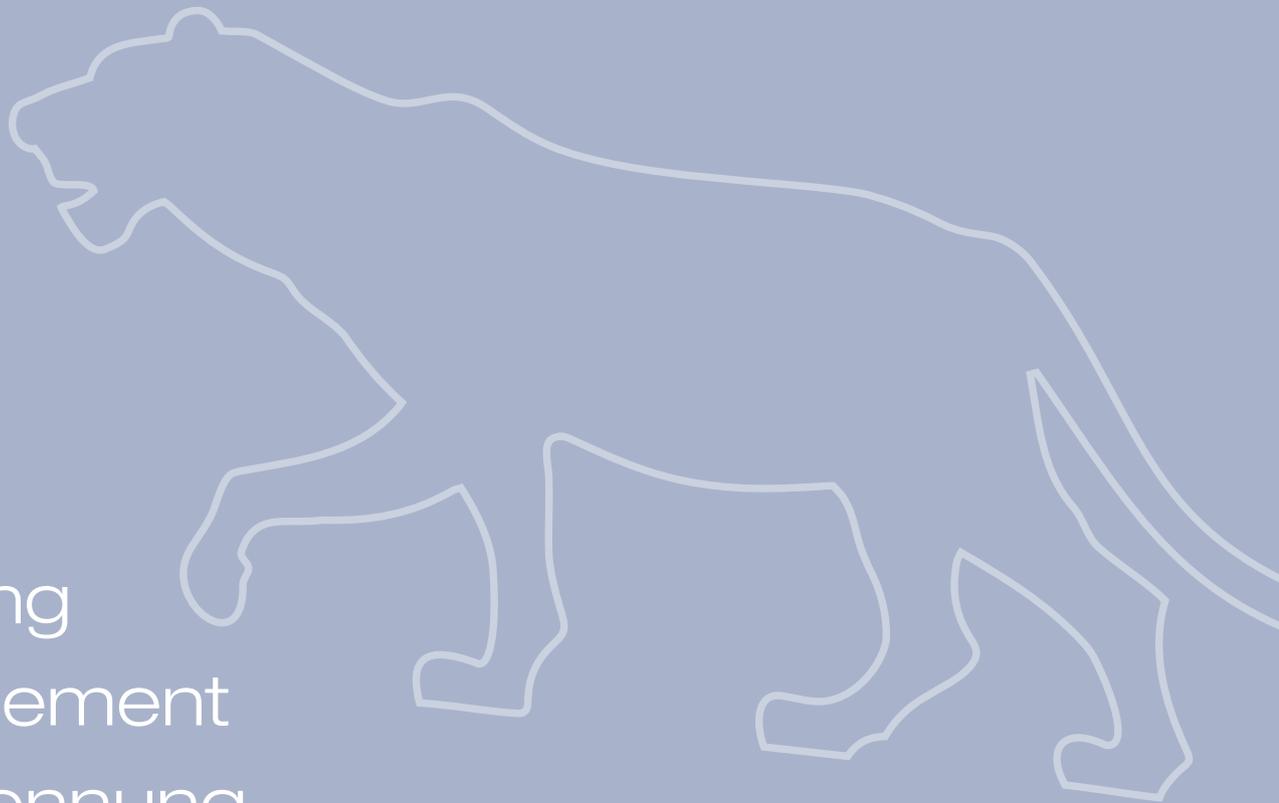


Leistung  
Engagement  
Anerkennung

Mittelstandspreis für soziale  
Verantwortung in Baden-Württemberg

[www.lea-mittelstandspreis.de](http://www.lea-mittelstandspreis.de)

# Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg



Leistung  
Engagement  
Anerkennung

**Diakonie**   
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Baden-  
Württemberg



## GEMEINSAM FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Der „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ würdigt das freiwillige soziale und gesellschaftliche Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen.

Es dürfen alle Unternehmen teilnehmen, die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben und maximal 500 festangestellte Mitarbeitende beschäftigen. Zudem müssen die Teilnehmenden ihre CSR-Aktivität in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z.B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, durchführen und so einen Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher und sozialer Aufgaben und Herausforderungen leisten.

Die Bewertung der Bewerbungen erfolgt innerhalb von drei Größenkategorien:

**Kategorie 1:** weniger als 20 Mitarbeitende

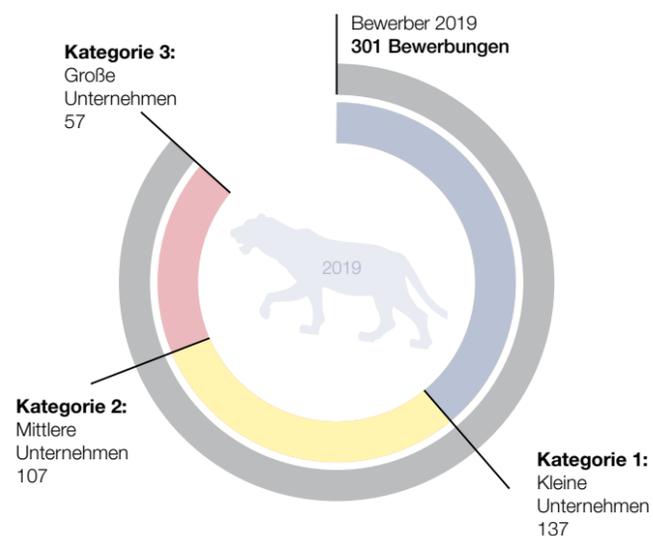
**Kategorie 2:** 20 bis 149 Mitarbeitende

**Kategorie 3:** 150 bis 500 Mitarbeitende

Bei der Bewertung des sozialen und gesellschaftlichen Engagements der teilnehmenden Unternehmen spielen vor allem Umfang, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit des Einsatzes, der Bezug zur Kernkompetenz, Kooperation und Entstehung von Netzwerken, die gesellschaftliche Wirkung,

Transfurmöglichkeit und Kommunikation des Engagements eine wichtige Rolle.

Eine Jury aus elf hochkarätigen Fach-, Wirtschafts- und Medienexperten bestimmt in einem diskursiven Verfahren vier Beispielhafte Unternehmen (für bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement) und einen Preisträger (für herausragendes gesellschaftliches Engagement) aus jeder Kategorie. Die Lea-Trophäe wird im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Stuttgart überreicht.



## Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2019

Zum 13. Mal in Folge zeichneten Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gesellschaftlich engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg aus. 301 beeindruckend vielfältige und kreative Projekte bewiesen erneut, dass die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und Wirtschaftlichkeit keine Widersprüche sind. All diese Unternehmen zeigen, was unternehmerisches Engagement in unserer Gesellschaft bewirken kann.

400 Gäste feierten im Rahmen unserer Preisverleihung das gesellschaftliche Engagement unserer baden-württembergischen Unternehmen. Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sagen und sagten Danke!

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei jenen, die zum Gelingen dieses besonderen Festaktes beigetragen haben. Zuallererst unserer Schirmherrin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-

Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Den Laudatorinnen Bettina Schmauder und Alice Sarah Fengler und dem Laudator Andreas Sütterlin sowie der gesamten Jury danken wir für ihren Einsatz bei der Wahl der Beispielhaften Unternehmen und Preisträger. Unser Dank gilt auch der Agentur mehrwert gGmbH für die fachliche Begleitung des Lea-Mittelstandspreises.

Der Beatboxer Paul Brenning, die Akrobaten von Variatistik und die beiden Musiker Marco Podobnik und Hakim Ras-had Azmi sorgten für eine unterhaltsame und dennoch stimmungsvolle Atmosphäre.

Von ganzem Herzen bedanken wir uns in diesem Jahr bei den Kindern des Schülerhauses der Wilhem-Hauff-Grundschule und der 5. Klasse des Friedrich-Eugens-Gymnasiums, die mit ihren Briefen an die Unternehmen alle begeistert haben. Zuletzt möchten wir uns bei unserem Moderator Helge Thun bedanken, der diesen Abend mit seinem Charme, seinem klugen Witz und seiner ausgeklügelten Zauberkunst zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht hat.

Die Löwin in den Landesfarben ist das Erkennungszeichen des Mittelstandspreises. Als „Lea“ steht sie für Leistung, Engagement und Anerkennung.



## GRUSSWORT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Sozialpartner,

wer einmal bei der Preisverleihung der Lea-Trophäe im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart dabei war, der kann es bestätigen: Da ist etwas Besonderes in der Luft. Man spürt Begeisterung, Stolz und Offenheit für Neues bei den 400 Gästen. Und alle genießen den kurzweiligen Abend.

Diese Stimmung hängt direkt mit den beeindruckenden Projekten der rund 300 Unternehmen zusammen, die sich auch in diesem Jahr für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg beworben haben. Mal ist es die Vision des Vorhabens, die überzeugt, mal die Beharrlichkeit, mal die originelle Idee, mal die Spontaneität des Engagements. In jedem Fall stehen mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer dahinter, die zusammen mit Partnern aus dem sozialen Bereich konkret zupacken und damit Verantwortung für die Zukunft übernehmen.

Erwartungen von Kindern für die Zukunft wurden im Festakt eingeblendet. Konkrete und direkt formulierte Erwartungen an die, die heute Verantwortung tragen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Diesen gilt es gerecht zu werden. Die ausgezeichneten Projekte zeigen, dass die Unternehmen sich dieser Verantwortung bewusst sind.

Einige wenige werden ausgezeichnet – bei diesem Auswahlprozess leistet die hochrangige Jury tolle Arbeit. Angesichts der vielen beispielgebenden Bewerbungen ist das alles andere als einfach. Auch hier spürt man das große Engagement und die Begeisterung, die von den Projekten ausgeht.

Gern tragen wir – Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau – als Veranstalter des Lea-Mittelstandspreises etwas dazu bei, dass dieses unternehmerische Engagement für die Zukunft und die nachfolgenden Generationen im Land etwas bekannter wird. Deutlich wird aber auch, dass es die Sozialpartner braucht. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen tragen maßgeblich zum Gelingen bei.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter machen – ich freue mich schon jetzt auf die Projekte im Jahr 2020!

Ihr

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann

Vorstandsvorsitzender der  
Diakonie Württemberg

## SCHIRMHERRSCHAFT

**Prof. Dr. Jochen  
Cornelius-Bundschuh**  
Landesbischof der  
Evangelischen Landeskirche  
in Baden



**Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Mdl**  
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit  
und Wohnungsbau des Landes  
Baden-Württemberg



**Dr. h. c. Frank Otfried July**  
Landesbischof der Evange-  
lischen Landeskirche in  
Württemberg

**Dr. Gebhard Fürst**  
Bischof der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart



**Stephan Burger**  
Erzbischof der  
Erzdiözese Freiburg

## VERANSTALTER

**Oberkirchenrat  
Dieter Kaufmann**  
Vorstandsvorsitzender  
Diakonie Württemberg



**Pfarrer Oliver Merkelbach**  
Vorstandsvorsitzender des  
Caritasverbandes der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart



**Michael Kleiner**  
Ministerialdirektor im Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau  
des Landes Baden-Württemberg



**Thomas Herkert**  
Vorstandsvorsitzender des  
Caritasverbandes für die  
Erzdiözese Freiburg



**Oberkirchenrat  
Urs Keller**  
Vorstandsvorsitzender  
Diakonie Baden

# BEISPIELHAFTE UNTERNEHMEN

Bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement



## Christoph Schweizer Garten- und Landschaftsbau e. K., Esslingen

Christoph Schweizer Garten- und Landschaftsbau in Esslingen gestaltet und pflegt Gärten und Freiflächen seit über 25 Jahren. Gemeinsam mit der Nikolauspflanze – einer Einrichtung für blinde und sehbehinderte Menschen – pflegt das Unternehmen eine Kooperation: Regelmäßig verbringen ihre Auszubildenden drei Tage in den Bergen und halten die Wanderwege des Deutschen Alpenvereins rund um die Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal instand. Das Besondere ist das gemeinsame, zeitintensive Arbeiten der Auszubildenden beider Seiten verbunden mit Übernachtungen auf der Berghütte. Im Team lernen sie Achtsamkeit gegenüber den anderen und der Natur. Inzwischen können Azubis der Nikolauspflanze ihr Berufspraktikum in dem Gartenbaubetrieb absolvieren. Ein Azubi hat nach seiner Ausbildung bei der Nikolauspflanze sogar eine Vollausbildung zum Landschaftsgärtner bei Christoph Schweizer begonnen. Diese Ausbildung schließt er in diesem Sommer ab.

## compentus/ gmbh, Stuttgart

Die compentus/ gmbh mit Sitz in Stuttgart-Weilimdorf berät Genossenschaftsbanken. Das Unternehmen hat die Joblinge gAG gegründet und unterstützt damit pro Jahr 80 Jugendliche auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Dazu helfen die compentus-Trainer und Coaches in ihrer Freizeit Jugendlichen dabei herauszufinden, was sie motiviert, was in ihrem Alltag Lust und Unlust macht. Dieses Wissen soll ihre Suche nach einem geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz erleichtern. Darüber hinaus spendet compentus/ Business-Kleidung, damit die Jugendlichen im Bewerbungsgespräch und Berufsalltag sicher auftreten können. Die vor vier Jahren gegründete „compentus/ Stiftung für Jugend & Bildung“ fördert außerdem Projekte und Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe, auch im Ausland. Anstelle von Weihnachtsgeschenken an Kunden fließt das dafür vorgesehene Geld in die Stiftung. Welche Projekte förderungswürdig sind, entscheidet ein jährlich neu besetztes Kuratorium.



## Hortus „Der Gärtner war's“ GbR, Grenzach-Wyhlen

Der Garten- und Landschaftsbau Hortus im südbadischen Grenzach-Wyhlen baut nachhaltige, ökologisch wertvolle Gärten. Regenerative Energienutzung schreibt das Familienunternehmen groß und befeuert mit dem anfallenden Grünschnitt seinen Holzofen in der Betriebshalle. Außerdem ermöglicht die eigene Photovoltaikanlage, die akkubetriebenen Maschinen und Fahrzeuge mit selbsterzeugtem Strom zu betreiben. Der Betrieb macht es sich zur Aufgabe, das Erzielen des Gewinns nicht nur ökologisch, sondern auch sozial verträglich zu gestalten. Dazu erhalten junge Flüchtlinge die Möglichkeit, einen nachhaltigen Beruf zu lernen und sich so noch besser zu integrieren. Seit April 2018 beschäftigt Hortus bereits einen syrischen Flüchtling, der keinen Schulabschluss nachweisen kann, aber gerne eine Ausbildung machen würde. Er soll ab Herbst Mentor eines weiteren Mitarbeiters mit Fluchterfahrung werden, der bei Hortus seine Ausbildung beginnt. Über diesen Weg soll auch dem syrischen Flüchtling trotz fehlendem Schulabschluss der Weg in eine Ausbildung geebnet werden.



## KMU-kreative Marketingunterstützung, Stuttgart

Als Agentur für sinnstiftendes Marketing entwickelt KMU außergewöhnliche Konzepte für mittelständische Unternehmen. Damit auch Vereine und Organisationen durch intelligente PR Sponsoren und neue Mitglieder gewinnen können, begleitet KMU sie beim Entwickeln einer strategischen Öffentlichkeitsarbeit. Beim sozialen Marktplatz im Stuttgarter Rathaus etwa gab KMU ein Führungskräfteforum für das deutsch-türkische Forum und einen Imageworkshop für den Degerlocher Frauenverein. Generell ist es Firmeninhaberin Katja Hofmann ein Anliegen, Mädchen und jungen Frauen Mut für ihre Karriere zu machen und sie für das Berufsbild der „Unternehmerin“ zu begeistern. Auch KMU hat einen hohen Frauenanteil und das Unternehmen fördert die Karriere von Frauen. Die Agentur evaluiert ihr gesamtes gesellschaftliches Engagement auf wissenschaftlicher Basis und entwickelt dieses kontinuierlich weiter. Ziel ist es, „Verantwortungspartnerschaften“ mit den Kooperationspartnern einzugehen.

# PREISTRÄGER



## travel-to-nature GmbH, Heitersheim

### Sozialpartner:

La Tigra Rainforest Lodge

Social Welfare Association of Nepal

BASIS-Projekt Sreekandamangalam

### Branche:

Tourismus

[www.travel-to-nature.de](http://www.travel-to-nature.de)



PREISTRÄGER

2019

## RAINER STOLL GESCHÄFTSFÜHRER

„Die Verleihung des Lea Mittelstandspreis war für uns ein herausragendes Ereignis 2019. In Zeiten von Flugscham und Klimakrise ist es für einen Reiseveranstalter wichtig zu zeigen, dass Reisen viel Gutes bewegen kann. Wir schaffen damit Wertschöpfung im Reiseland, gute und faire Arbeitsplätze und schützen die Biodiversität. Dadurch haben wir eine Vorbildfunktion auf dem Veranstaltermarkt übernommen, die durch den Preis manifestiert wurde. Wir strengen uns weiter an, die Rolle zu behalten. Vielen Dank für die Auszeichnung.“



Der Reiseveranstalter travel-to-nature GmbH bietet Reisen vor allem nach Lateinamerika und in die Karibik an. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, die Reisen sozial- und umweltverträglich zu gestalten und hat zudem den wirtschaftlichen Wohlstand im Reiseland im Blick. Faire Bezahlung des Personals im Reiseland ist wichtig. An allen Reisezielen unterstützt travel-to-nature soziale Projekte. So in Peru die Casa Mantay. Hier fanden in den letzten 18 Jahren über 200 Mädchen, die ungewollt schwanger wurden, ein schützendes Zuhause. Die jungen Mütter stammen aus armen Familien und wurden häufig im Alter von sieben bis neun Jahren an andere Haushalte weitergegeben. Oft haben sie dort Gewalt und Missbrauch erfahren. In der Casa Mantay werden sie rundum betreut und erlernen ein Handwerk, wie beispielsweise das Nähen. Sie erhalten außerdem Unterkunft, Verpflegung und eine schulische Grundausbildung sowie psychologische Unterstützung und juristische Beratung.

# BEISPIELHAFTE UNTERNEHMEN

Bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement



### Fritz Fels GmbH Fachspedition, Heidelberg

Die Fritz Fels GmbH aus Heidelberg bietet Umzüge aller Art an. Im sozialen Bereich, aber auch in den Bereichen Kultur und Sport lebt das Familienunternehmen ein breit gefächertes Engagement insbesondere für Kinder. Es führt Schulaktionen sowie einen Verkehrssicherheitstag durch. Ziel ist, Beteiligte am Straßenverkehr für gefährliche Situationen zu sensibilisieren und so Unfälle zu verhindern. Über das Schnupperstudium DHBW4Kids in Mannheim sollen Kinder außerdem erste Einblicke in den Beruf des Spediteurs erhalten. Neuerdings fördert das Unternehmen die Ausbildung eines Assistenzhundes für eine Heidelberger Studentin. Der Assistenzhund unterstützt die körperbehinderte Frau im Alltag und verhilft ihr so zu mehr Unabhängigkeit und Lebensqualität. So ergänzt dieses Engagement eine lange Reihe weiterer Initiativen.



### Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG, Nußloch

Das Racket Center in Nußloch ist eine Sportanlage in der Metropolregion Rhein-Neckar. Sie verbindet Angebote wie Tennis oder Ballett für Kinder mit Reha-Sport, Wellness und einem Restaurant. Seit elf Jahren fördert das Racket Center in Äthiopien die Organisation „Tariku and Desta Kids' Education through Tennis“. Zwei ehemalige äthiopische Tennis-Nationalspieler geben dort nicht privilegierten Kindern die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten auf dem Tennisplatz zu testen. Die Kinder erhalten auch Frühstück und Mittagessen. Im Mittelpunkt aber stehen die schulische Förderung und das Sozialverhalten. Das Racket Center unterstützt die Organisation finanziell und ermöglicht den äthiopischen Kindern und Trainern regelmäßig Besuche in Nußloch. Neben Tennisturnieren und Matheunterricht stehen Besuche an deutschen Schulen im Mittelpunkt. Inzwischen reisen auch die deutschen Schüler nach Äthiopien und beim Austausch stellt sich gegenseitiger Respekt ein. So zeigt das Unternehmen ein anderes Bild von Afrika und setzt damit ein Zeichen gegen rassistische Vorbehalte.



### Johannes Jeutter, Göppingen

Der Garten- und Landschaftsbauer Johannes Jeutter aus Göppingen verpflichtet sich seit vielen Jahren dem Erhalt der vielfältigen Streuobst-Kulturlandschaft. So hat das Unternehmen einen Wildobstpfad auf dem Gärtnerengelände angepflanzt, in dem seltene Wildobstsorten wachsen. Dies schützt die Artenvielfalt, da wichtiger Lebensraum für Insekten und Vögel entsteht. Im vergangenen Jahr startete der Gartenbaubetrieb zudem den Versuch, mit extrem hohem Humusgehalt im Boden den Gießaufwand bei neugepflanzten Bäumen zu minimieren. Dies ist hervorragend gelungen und auf dem Wildobstpfad wurden die Neupflanzen nur fünfmal gegossen. Im Gemüsegarten, der schon länger mit mehr Kompost versorgt wird, reichten sogar vier Gießgänge übers gesamte Jahr. Inzwischen berät das Familienunternehmen, wie man sich durch richtige Bodenbearbeitung für verstärkte Dürreperioden rüsten kann.

### Mövenpick Hotel Stuttgart Airport GmbH, Stuttgart

Das Mövenpick am Stuttgarter Flughafen ist ein 4 Sterne Hotel im Superior Segment. Um Schülern die Berufsbilder in der Hotellerie näher zu bringen, kochen die Mövenpick-Mitarbeitenden mit Schülern der Jahrschule Harthausen. Sie erklären, wie ein Tisch richtig eingedeckt wird oder was bei einem Catering zu beachten ist. In Sachen „Gesunde Ernährung Tisch & Kultur“ steht Mövenpick bei schulischen Projektwochen als Gastgeber bereit und führt die Schulklasse durch einen kleinen Knigge-Kurs. Außerdem unterstützt das Hotel die Vesperkirche Stuttgart regelmäßig mit Manpower und einer großen Kuchenspende: Jedes Jahr backen die Mitarbeitenden alle Kuchen, sodass eine Auswahl von gut 100 Kuchen zusammenkommt. Sich selbst als Team als auch den Gästen wollen die Mitarbeitenden immer wieder vergegenwärtigen, dass es viele Menschen gibt, die sich nicht in einem solchen Ambiente bewegen und auf Unterstützung angewiesen sind.

## PREISTRÄGER



### Baugenossenschaft Familienheim eG, Villingen-Schwenningen

#### Sozialpartner:

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Diakonisches Werk Schwarzwald-Baar-Kreis

#### Branche:

Wohnungswirtschaft

[www.bgfh.de](http://www.bgfh.de)



### SEBASTIAN MERKLE VORSTAND

„Als genossenschaftlicher Wohnungsanbieter wollen wir auch soziale Verantwortung tragen. Wir sind der Auffassung, dass Mieter, die sich gut aufgehoben fühlen, sich mit langjährigen und unproblematischen Mietverhältnissen revanchieren. Darin sehen wir unter anderem unsere unternehmerische Zukunftssicherung. Durch unsere Kooperation mit der Stiftung Liebenau sorgen wir dafür, dass auch Menschen mit Handicap geeigneten Wohnraum finden. Mit unserer intensiven Zusammenarbeit und unseren gemeinsamen Aktionen tragen wir dazu bei, dass Berührungspunkte gegenüber gehandicapten Menschen abgebaut werden und Vielfalt gelebt wird.“



Die Baugenossenschaft Familienheim baut und vermietet bezahlbare Wohnungen und setzt sich für eine Versorgung mit Wohnraum nach sozialen Kriterien ein. Schon seit über zehn Jahren kooperiert das Familienheim mit der Stiftung Liebenau, die Menschen mit Behinderung unterstützt. Zusammen haben sie nun unter dem Titel „Leben und Wohnen in Vielfalt“ in Villingen-Schwenningen ein modernes Wohnhaus gebaut, in dem Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben. Das inklusive Wohnhaus beherbergt 19 Wohnungen, darunter mehrere WGs. Die Bewohner mit Handicap werden mit Hilfe der Stiftung an ein weitgehend eigenständiges Leben herangeführt, haben aber dennoch immer die Möglichkeit, bei Bedarf auf Hilfe und Unterstützung zurückzugreifen. Durch die Kooperation soll die Akzeptanz gegenüber Menschen mit Handicap gestärkt werden und sie sollen die Möglichkeit erhalten, in einem normalen Wohnumfeld zu leben.

# BEISPIELHAFTHE UNTERNEHMEN

Bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement



### H.P. Kaysser GmbH + Co. KG, Leutenbach

Die H.P. Kaysser GmbH + Co. KG aus Leutenbach im Rems-Murr-Kreis gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich der Blechbearbeitung. Das Unternehmen bildet in seiner „Lernfabrik“ junge Menschen aus – auch Menschen mit Behinderung oder Fluchterfahrung. Die Paulinenpflege in Winnenden ist hierbei zum wichtigen Partner geworden: Sie trägt entscheidend zur beruflichen Orientierung und Ausbildung von besonderen Menschen bei. H.P. Kaysser kann so vielen jungen Menschen im Anschluss an die Ausbildung eine dauerhafte Beschäftigung garantieren. Neben der fachlichen Qualifikation ist auch die soziale Haltung der bestehenden Belegschaft wichtig. Um Vielfalt als Chance mitzutragen, müssen die Mitarbeitenden ihre Vorurteile, Ängste und Unwissen abbauen. Durch Begegnungen fördert das Unternehmen solche Prozesse – etwa mit dem gemeinsamen Azubi-Projekt mit der Paulinenpflege. Hier erhalten die Azubis der H.P. Kaysser GmbH und die der Paulinenpflege Einblick in das jeweils andere Unternehmen.



### Lapp Stuttgart

Lapp aus Stuttgart ist weltweit führender Anbieter von Kabeln und Leitungen. Das Unternehmen hat eine interkulturelle duale Ausbildung für Menschen aus der ganzen Welt entwickelt, auch für Menschen mit Fluchterfahrung. Ziel dieser Ausbildung ist es, die Auszubildenden auf ihrem Weg als „Bürgerinnen und Bürger Europas“ durch Bildungsangebote zu begleiten. Die Azubis sollen angesichts der fortschreitenden Digitalisierung Kompetenzen im E-Learning erwerben, aber auch um die große Bedeutung von Sport oder sozialem Engagement wissen. Zu der eigens entwickelten Bildungskonzeption gehört auch das Kennenlernen nationaler und europäischer Organisationen: Dazu besuchten die Azubis im vergangenen Jahr das Europäische Parlament in Straßburg. Sie konnten mit verschiedenen Politikern ins Gespräch kommen, so mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann oder EU-Kommissar Günther Oettinger. Die Auszubildenden erhalten eine hohe Wertschätzung und bekommen einen Einblick, wie wichtig der Dialog und der europäische Weg der Demokratie sind.



### Volksbank Kraichgau eG, Wiesloch

Die Volksbank Kraichgau ist eine Genossenschaftsbank mit 34 Filialen. Die Bank hat den Wettbewerb „REdUSE-nachhaltige Schulen“ ausgerufen, der Schüler an fünf Schulen in der Region dazu anregt, Ideen zu entwickeln, wie sie Ressourcen schonen können. Über die gesamte Projektdauer von 30 Monaten begleiten Nachhaltigkeitsexperten die Schüler und Lehrer. Gefördert wird der Wettbewerb über den Volksbank Kraichgau Fonds Nachhaltigkeit, mit dem die Bank selbst gezielt in nachhaltige Werte investiert. Für die Umsetzung ihrer Projekte erhält jede Schule von der Volksbank Kraichgau ein Jahresbudget von 1.000 Euro, hinzu kommen Preisgelder. Inzwischen sind zahlreiche Projekte angelaufen: ein sicherer Radweg zur Schule oder gesünderes Essen in der Mensa und am Kiosk. Auch ein Schulgarten in Kooperation mit dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein stehen auf der Agenda. Mit dem Verkauf des Altpapiers, das im Schulalltag anfällt, wollen die Schüler des Hartmanni-Gymnasiums in Eppingen Sportgeräte für den Schulhof kaufen.



### Siedlungswerk GmbH

#### Wohnungs- und Städtebau, Stuttgart

Das Siedlungswerk baut, verwaltet und vermietet Wohnungen und Häuser. Mit seinem Bauvorhaben in Freiburg-Haslach realisiert das Unternehmen in Kooperation mit Partnern ein Angebot an Wohnungen für Menschen mit körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung. Der „Ring der Körperbehinderten“ mietet dort beispielsweise Wohnraum für Menschen mit Handicap für eine begleitete Wohngemeinschaft an. Für Mieter, die selbstständig aber nicht alleine wohnen wollen, ist dies die ideale Lösung. Die Wohngruppe ist auf die Bedürfnisse von Menschen mit körperlicher Behinderung zugeschnitten und wurde architektonisch gemeinsam mit dem Siedlungswerk konzipiert und umgesetzt. Es gibt spezielle Bewegungsflächen für den Rollstuhl, etwa im Badezimmer. Der Verein bietet den Menschen vor Ort auch Unterstützung bei der Alltagsbewältigung. Als weiterer Kooperationspartner ist der „Sozialdienst katholischer Frauen“ in dem Quartier mit einem Beratungszentrum für Familien vertreten.

## PREISTRÄGER



### Bäckerhaus Veit GmbH, Bempflingen

#### Sozialpartner:

Freilichtmuseum Beuren

(Landkreis Esslingen) für ländliche Kultur

Schwäbisches Streuobstparadies e. V.

#### Branche:

Handwerk

[www.baeckerhaus-veit.de](http://www.baeckerhaus-veit.de)



PREISTRÄGER

2019

### SUSANNE ERB-WEBER

MARKETING & SALES

„Die Verleihung des „Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ an uns ist für das Unternehmen und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine große Ehre und zugleich Wertschätzung für unser soziales Engagement und den Einsatz für den Artenerhalt. Der Preis ist aber auch Ansporn für uns, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzuführen. Die Rettung alter, vom Aussterben bedrohter Sorten liegt uns am Herzen. Wir fühlen uns bestätigt und gehen weitere Anbauprojekte mit alten Getreidesorten jetzt mit noch mehr Leidenschaft an.“



Die Bäckerhaus Veit GmbH aus Bempflingen betreibt über 50 Bäckereifachgeschäfte und Cafés auf und am Rande der Schwäbischen Alb bis nach Stuttgart. Das Bäckerhaus engagiert sich seit vielen Jahren für den Erhalt biologischer Vielfalt und hat so mitgeholfen, den Dickkopfwitzen vor dem Aussterben zu retten. Um alte Weizensorten zu rekultivieren, kooperiert das Bäckerhaus eng mit dem Freilichtmuseum Beuren. So fanden auf den dortigen Feldern viele Versuche statt. Inzwischen gibt es im Freilichtmuseum eine Ausstellung über die Rettung des Dickkopfwizens, und das Bäckerhaus stellt beim jährlichen Markt des guten Geschmacks die Urgetreide-Sorten mit eigenen Backwaren vor. Die Besucher erfahren, wie wichtig die alten Sorten vor allem mit Blick auf den Klimawandel sind. Um auch die für Bienen so wichtigen schwäbischen Streuobstwiesen zu erhalten, betreibt die Bäckerei eine Apfelplantage, deren Erträge in den eigenen Kuchen verarbeitet werden. Zudem unterstützt Veit Asylcafés, Flüchtlingsheime und Tafeln in der Region durch die Belieferung mit Backwaren.

## DIE JURY

Die Jury setzt sich aus renommierten und sachkompetenten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gewerkschaft, und Medien zusammen.



**BETTINA SCHMAUDER**  
BUND DER SELBSTÄNDIGEN  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V., KIRCHHEIM

„Wir stehen heute vor großen sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen. Gerade von Unternehmern wird erwartet, Verantwortung zu zeigen und zu übernehmen. Viele positive Beispiele zeigen bereits, dass erfolgreiches Wirtschaften Hand in Hand geht mit der aktiven Übernahme von sozialer Verantwortung. Ein Preis wie die Lea trägt zusätzlich dazu bei, dass wir von guten Konzepten und herausragenden Persönlichkeiten lernen.“



**PROF. DR. DR. ULRICH HEMEL**  
DIREKTOR DES WELTETHOS-INSTITUT  
DIREKTOR DES INSTITUTS FÜR SOZIALSTRATEGIE,  
LAICHINGEN-JENA-BERLIN  
BUNDESVORSITZENDER DES BUNDES  
KATHOLISCHER UNTERNEHMER

„Unternehmen sind Akteure der Zivilgesellschaft, lokal, regional oder global. Sie tragen daher Verantwortung als Mitspieler der Gesellschaft, von innen heraus. Und wie diese Verantwortung aussehen kann, zeigen jedes Jahr die tollen Bewerbungen um den Lea-Mittelstandspreis, oft mit großer persönlicher Beteiligung von Inhabern und Mitarbeitenden!“



**WOLFGANG GRENKE**  
PRÄSIDENT DES BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN  
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMERTAGS

„Die Lea gibt tollen sozialen Projekten und wahren Erfolgsgeschichten einen würdigen Rahmen und die Bühne, die sich wunderbare Menschen hinter großartigen Projekten mehr als verdient haben. Mich macht stolz, dass gerade unsere KMU hier so voll Elan und Aktivität sind.“



**STEFFEN HEIL**  
VORSTANDSVORSITZENDER DER AUERBACH-STIFTUNG

„Der Mittelstandspreis bringt wertvolle Beispiele unternehmerischer Verantwortung in die Öffentlichkeit – lernen wir daraus!“



**DAIGA-PATRICIA KANG**  
VERANTWORTLICHE IM BEREICH UMWELT & RESSOURCEN,  
DM-DROGERIE MARKT GMBH & CO. KG

„Jedes Jahr zeichnet die Lea vorbildliches bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen im Lande aus und jedes Jahr ist die Jury aufs Neue beeindruckt von der überwältigenden Vielfalt und dem beispielhaften Einsatz der Menschen in den Unternehmen.“



**DANIEL SCHMID**  
CHIEF SUSTAINABILITY OFFICER, SAP SE

„Als Leiter des Bereichs Nachhaltigkeit weiß ich, wie herausfordernd es sein kann, nachhaltiges Agieren und Entscheiden im Arbeitsalltag zu etablieren. Umso beeindruckender finde ich es, wie sehr sich kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg für ihr Umfeld engagieren und Nachhaltigkeit in ihren Unternehmen leben.“



**SABRINA FRITZ**  
REDAKTIONSLEITUNG AKTUELLE WIRTSCHAFT SWR

„Ich bin immer wieder beeindruckt, wie viel Zeit, Engagement und Kreativität Unternehmen in ihre ehrenamtliche Projekte stecken.“



**ANDREAS SÜTTERLIN**  
LANDESVORSITZENDER DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN  
BADEN-WÜRTTEMBERG 2019

„Unsere Gesellschaft lebt vom Engagement jedes Einzelnen. Soziales Engagement über die Grenzen des eigenen Unternehmens hinaus ist daher ein wichtiger Beitrag für unser Zusammenleben. Ich glaube, dass unglaublich viele Unternehmer und Unternehmen dies in ihrem täglichen Handeln ausdrücken. Der Lea-Mittelstandspreis ist eine tolle Möglichkeit Dank und Anerkennung dafür zu zeigen.“

## DIE JURY



**OSKAR VOGEL**  
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DES BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN  
HANDWERKSTAGS

„Es ist immer wieder bewundernswert, wie sich selbst kleinste Betriebe mit viel Zeit und großem Engagement ihrer sozialen Verantwortung stellen.“



**PROF. DR. LAURA MARIE EDINGER-SCHONS**  
UNIVERSITY OF MANNHEIM | BUSINESS SCHOOL  
CHAIR OF CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

„Soziale Verantwortung sollte in den eigenen vier Wänden beginnen und in den Beziehungen mit Stakeholdern und der Gesellschaft gelebt werden. Es ist beeindruckend zu sehen wie viele mittelständische Unternehmen wir in Baden-Württemberg haben, die bei diesem Thema mit gutem Beispiel voran gehen.“



**MARTIN KUNZMANN**  
DGB LANDESVORSITZENDER BADEN-WÜRTTEMBERG

„Der digitale Wandel hat erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitswelt. In Zeiten, in denen technisch immer mehr möglich ist, ist es umso wichtiger, Leitlinien einzuziehen. Für die Beschäftigten ist eine sinnvolle Balance zwischen Leben und Arbeiten nur möglich, wenn Unternehmen verantwortungsvoll agieren. Hierzu gehört für mich auch eine starke Mitbestimmung.“



## SOZIAL ENGAGIERT 2019

3FREUNDE, Konstanz

3We communication & marketing gmbh, Bruchsal

### A

ACCENON Software und Hardware GmbH, Leingarten

ADTV Tanzschule MonRo GmbH, Ludwigsburg

AGÁTA Rösterei & Café, Mannheim

agentur kmr Hackh & Markmeyer GbR, Stuttgart

Ago Konzeptfabrik – Georg Tritschler, DS-Hubertshofen

A-Ha! Agentur fürs Handwerk GmbH, Plochingen

AHP Merkle GmbH, Gottenheim

ajaa! – 4e solutions GmbH, Filderstadt

Albert Steinbächer KG, Heidelberg

ALB-GOLD Teigwaren GmbH, Trochtelfingen

Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH, Nürtingen

Alfred Kiess GmbH, Stuttgart

allg. Silotec GmbH, Pfaffenhofen

Allianz Real Estate Germany GmbH, Stuttgart

Allianz-Generalvertretung Reiter und Hofer GbR, Stuttgart

Alpensped GmbH Internationale Logistik, Mannheim

amontis consulting ag, Heidelberg

andrena objects ag, Heidelberg

APROS Consulting & Services, Eningen

ARCo Personaldienstleistungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Stuttgart

Arnulf Betzold GmbH, Ellwangen

AS-Motor Germany GmbH & Co. KG, Bühlertann

Atelier MaMuK, Filderstadt

Autohaus Böhler, Michael Böhler e.K., Schopfheim

Autohaus Gruppe Geisser, Karlsruhe

AWK GmbH & Co. KG, Fellbach

AXA Bezirksdirektion Roland Schmid, Fellbach

### B

Bäckerei Konditorei Sailer GmbH, Stuttgart

Bäckerei Peter Wacker, Heidelberg

Bäckerei Riegler GmbH, Heidelberg

Bäckerei Thomas Hofmann, Heimsheim

Bäckerhaus Veit GmbH, Bempflingen

Backhaus Zoller, Esslingen am Neckar

Bau- und Heimstättenverein Stuttgart eG

Baugenossenschaft Familienheim eG, Villingen-Schwenningen

Baugenossenschaft Neues Heim eG, Stuttgart

Baugenossenschaft Sinsheim eG, Sinsheim

Baumkultur Pfefferer GmbH, Müllheim

Bayer Grenzach, Grenzach-Wyhlen

BENZ GmbH Werkzeugsysteme, Haslach

BEO GmbH, Endingen

Bernd Heier, Stuttgart

Better Taste GmbH, Bönnigheim

Beuchert GmbH Sicherheit mit System, Bühl

Beurer GmbH, Ulm

biema - beruflich richtig platziert, Donaueschingen

Bienefeld design Werbeagentur, Ettlingen

Bioland Gemüsehof Hörz, Filderstadt

Bleistener // CAROKISSEN, Mannheim

Bodystreet, Inh. Marco Daiber, Friedrichshafen

Boller Fruchtsäfte Stolz OHG, Bad Boll

Buch & Bild Verlag, Hajo Schörle, Nagold

Buchhandlung Straß - Buchhandlung Mäx und Moritz, Baden-Baden

Bud's Bikes, Freiburg

büro h3 werbeagentur, Stuttgart

BW-Medien GmbH, Weissach

### C

C.O.B. GmbH & Pales GmbH, Esslingen

cbs Corporate Business Solutions Unternehmensberatung GmbH, Heidelberg

Christoph Koppensteiner Business Coaching, Tübingen

Christoph Schweizer Garten- und Landschaftsbau, Esslingen

City-Druck Offsetdruck GmbH, Heidelberg

Claudia Schimkowski, Plochingen

compass international gmbh, Stuttgart

compentus/ gmbh, Stuttgart

compuart.com GmbH, Wangen

CONNECT Personal-Service GmbH / CONNECTstiftung, Karlsruhe

Creditreform Stuttgart Strahler KG

ct3-kommunikation GmbH – COMEBAGS, Mannheim

### D

dataTec AG, Reutlingen

delikatessa GmbH, Heidelberg

DELTA LOGIC Automatisierungstechnik GmbH, Schwäbisch Gmünd

DiALOG AG Distribution and Logistics, Backnang

division one GmbH, Stuttgart

DOBERGO GmbH & Co.KG, Loßburg-Betzweiler

Dommer Stuttgarter Fahnenfabrik GmbH, Stuttgart

DOT – Doster Oberflächentechnik, Dettingen/ Erms

Dr. Bolz Immobilien GmbH & Co. KG, Stuttgart

Dr. Haug & Kollegen Zahnheilkunde, Metzingen

Dr. Walsler Dental GmbH, Radolfzell

Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG, Konstanz

Dreisamtäler Medienhaus GmbH, Kirchzarten

### E

easySoft. GmbH, Metzingen

EDEKA Bangemann, Auenwald-Lippoldsweller

EDEKA Barwig, Freiburg

EgeTrans Internationale Spedition GmbH, Marbach am Neckar

Einzelunternehmer Oliver Otto, Wernau/Neckar

elderbrook solutions GmbH, Bietigheim-Bissingen

Elektro Nothwang GmbH & Co. KG, Owen

em-faktor - Die Social Profit Agentur GmbH, Stuttgart

eMovements GmbH, Stuttgart

EPPL GmbH, Heidelberg

Eppli am Markt Auktionshaus Juwelier e. K., Stuttgart

Erdgas Südwest GmbH, Ettlingen

ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG, Ulm

Europa Miniköche gGmbH, Bartholomä

Event Forest UG (haftungsbeschränkt), St.Georgen

EZU-Metallwaren GmbH & Co. KG, Königsheim

### F

Fa. Thomas Haldenwanger Garten- und Landschaftsbau, Neuenstadt

FCA Bank Deutschland GmbH, Heilbronn

Felitec – Fahrzeugtechnik, die Menschen bewegt, Schorndorf-Schlichten

Fenster Mack GmbH, Korb

fitness world albstadt

Fliesen-Paradies Grathwohl, Stockach

Frank Bossert Industrievertretungen, Remseck

Freelance-Market International GmbH, Stuttgart

fresh five\* premiumfood GmbH, Heilbronn

Fritz Fels GmbH Fachspedition, Heidelberg

FSM AG, Kirchzarten

### G

GAIRING Die Augenoptiker GmbH, Nürtingen

Garten Halter, Villingen-Schwenningen

Garten-Stahl GmbH, Boxberg-Schweigern

GebärdenVerstehen e. Kfr., Heidelberg

Gerriets GmbH, Umkirch  
Gottlob Stähler GmbH & Co. KG, Weil der Stadt  
Griffwerk GmbH, Blaustein  
Gudrun Binz-Fietkau Steuerberatung, Stuttgarter Non-Profit Forum

**H** H.P. Kaysser GmbH + Co. KG, Leutenbach  
Hagg-Moser Garten- und Landschaftsbau, Baumschulen, Albstadt-Lautlingen  
HAKRO GmbH, Schrozberg  
Hausmeisterservice ILLNER Inhaber Robin Mathias Illner, Stuttgart  
hawo GmbH, Obrigheim  
Hecon Abrechnungssysteme GmbH, Rottenburg am Neckar  
Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG  
Heidelberg Marriott Hotel  
Heidelberger Energiegenossenschaft  
Heidenheimer Volksbank eG  
Helbling Verlag GmbH, Esslingen  
HELMUT HOFFMANN HAARE Inhaber Sebastian Beck, Ludwigsburg  
Hermann Bantleon GmbH, Ulm  
HERO TEXTIL AG, Crailsheim  
Herzkllinik Ulm  
Herzschmiede Schittenhelm, Gäufelden  
heute-wohnen.de Mendler Vertriebs-GmbH, Welzheim  
HFM Modell- und Formenbau GmbH c/o Ausbildungskooperation Ostrach  
Hof-Apotheke Stuttgart  
Holzbau Bruno Kaiser GmbH, Bernau im Schwarzwald  
Hortus „Der Gärtner war's!“, Grenzach-Wyhlen  
Hostel Art & Style, Singen  
HZ Terraristik Fachgeschäft für Tiernahrung und Zubehör, Ostrach

**I** ICnova AG, Karlsruhe  
Immobilien Service Bärbel Bahr, Böblingen  
Ingenieurbüro & Reinraumservice Egon Buchta GmbH, Wannweil  
Inotec electronics GmbH, Lauffen am Neckar  
Interdisziplinäre Down-Syndrom Sprechstunde am Sozialpädiatrischen Zentrum des Olgahospitals Klinikum Stuttgart in Kooperation mit Dr. Gelb, Bretten  
ISGUS GmbH, Villingen-Schwenningen  
IST METZ GmbH, Nürtingen  
IT + Media Group GmbH, Baden-Baden  
IVS Zeit + Sicherheit GmbH, Trossingen

**J** J.7 franchise GmbH & Co. KG, Stuttgart  
Johannes Jeutter, Göppingen  
JW Froehlich Maschinenfabrik GmbH, Leinfelden-Echterdingen

**K** K.-H. Weidler GmbH, Weinheim  
Kaffee-Bühne Biberach  
Karawane Reisen GmbH & Co. KG, Ludwigsburg  
Karl Späh GmbH & Co. KG, Scheer  
Karmacom, Freiburg  
KEMMLER Electronic GmbH, Freiberg am Neckar  
kidKG, Eningen  
Kimmig Entertainment GmbH, Oberkirch  
KINDERMANN KG, Karlsruhe  
Klinger und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH, Stuttgart  
KMU - kreative Marketingunterstützung, Stuttgart

KOCH Pac-Systeme GmbH, Pfalzgrafenweiler  
kontech GmbH, Singen  
Kopp GmbH Metall in Form und Farbe, Emmendingen  
Kraus & Kraus Managementberatung \* Cooperate & Leadership Culture, Sölden  
Kreissparkasse Heidenheim

**L** La Vida KG / Leben Zuhause, Wyhl  
LAMBERT GmbH Schirm- und Zeltsysteme, Göppingen  
Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG, Stuttgart  
Lapp Kabel, Stuttgart  
Leder-Schuhe-Sport Metzger, Wilhelmsdorf  
LIGNUM Möbelmanufaktur, Freiburg

**M** Maler Jetter GmbH, Rosenfeld  
Mannheim Business School gGmbH, Mannheim  
Markus Bentzinger e.K., Walldorf  
Max Dörr GmbH, Gemmingen  
MEDI-MARKT Homecare GmbH, Mannheim  
Mergenthaler Immobilien AG – RE/MAX, Waiblingen  
Metzgerei Haller, Inhaber Werner Schmidt, Villingen-Schwenningen  
Metzgerei Winter, Schorndorf  
Mey Generalbau GmbH, Tübingen  
Michael Stefan / Digitalrecht, Reutlingen  
Mövenpick Hotel Stuttgart Airport  
MS Motorservice Deutschland GmbH, Tamm  
MüKo Maschinenbau GmbH, Weinstadt

**N** naturblau+++ Die Werteagentur, Orsingen-Nenzingen  
Neher DIA GmbH & Co. KG c/o Ausbildungskooperation Ostrach  
NeptuGmbH, Karlsruhe  
Norbert Schaub GmbH, Neuenburg  
Noz-Elektrotechnik GmbH, Ludwigsburg

**O** OEKOGENO eG, Freiburg  
oelenheinz + frey Werbeagentur GmbH, Mannheim  
oneword GmbH, Böblingen  
Optic Haag, Abtsgmünd  
OSG GmbH, Göppingen  
Ostberg Garten- und Landschaftsbau GmbH, Gundelsheim  
OSYPKA AG, Rheinfelden-Herten  
Otto Arnold GmbH, Leinfelden

**P** peb 2, Eningen  
Piston GmbH & Co. KG, Karlsbad  
PLOCHER GmbH integral-technik, Meersburg  
POLIFANT Kindertagesstätten, Leonberg  
Praxis für Führung – X.0 Entscheider Netzwerk, Ludwigsburg  
Prestel Meßtechnik GmbH, Graben-Neudorf  
ProDialog Daniela Stotz Beratung-Coaching-Training-Organisationsentwicklung, Heilbronn  
prognum Automotive GmbH, Stuttgart  
PROTACTICS Michael Stahl, Bopfingen  
Püpfcke Kulturmanagement, Stuttgart

**R** Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG  
Rechtsanwaltskanzlei Andrea Meyer-Weiblen und Prof. Dr. Willi Weiblen, Reutlingen  
Reinhold Hummel GmbH + Co. KG, Stuttgart  
rezemo GmbH, Stuttgart  
Röwisch Wohnbau Schwäbisch Hall GmbH  
RUCH NOVAPLAST GmbH + Co. KG, Oberkirch

**S** Sanitätshaus Pfänder, Freiburg  
Satema Corporate Fashion GmbH, Reutlingen  
Schilling Engineering GmbH, Wutöschingen  
Schmid Engineering GmbH, Freudenstadt  
SCHÖLLKOPF Backwaren GmbH, Waiblingen  
Schwabenrepro GmbH, Fellbach  
Schwarzes Lamm, Rottweil  
SD Software-Design GmbH, Bad Krozingen  
Select GmbH – Beraten. Begleiten. Begeistern., Bruchsal  
Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau, Stuttgart  
Siegle und Partner, Böblingen  
S-Immobilien Kraichgau GmbH, Bruchsal  
SLP Anwaltskanzlei Dr. Seier & Lehmkuhler GmbH, Reutlingen  
SOTEC GmbH & Co. KG, Ostelsheim  
Sozialagentur-Konkret, Ulm  
Sport Gruner GmbH, Konstanz  
Sportpsychologische Praxis Dr. Birgit Quinzio, Nagold  
Stadtwerk Tauberfranken GmbH, Bad Mergentheim  
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH  
Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG  
Stahlbau Nägele GmbH, Eisligen  
STARFACE GmbH, Karlsruhe  
Stefan Lamb mediengestaltung & training, Freiburg  
SteginkGroup Consulting & Training, Schwäbisch Gmünd  
STEGO Elektrotechnik GmbH, Schwäbisch Hall  
Steinemer Musikschule Bisingen  
Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH  
SÜDWEST PRESSE, Ulm  
Sympra GmbH, Stuttgart  
SYNERGIE Personal Deutschland GmbH, Karlsruhe

**T** Tanzschule No.10, Inh. Thomas Schütze, Friedrichshafen  
Technisches Institut für Aus- und Weiterbildung, Konstanz  
terraneis bw GmbH, Stuttgart  
Thilo Schneider Leder + Pelz, Biberach  
Thomas Pfister Heizung & Sanitär, Stuttgart  
THOST Projektmanagement GmbH, Pforzheim  
Thüga Energie GmbH  
TimberTom GmbH, Orsingen-Nenzingen

Traugott Binder GmbH, Herrenberg  
travel-to-nature GmbH, Heitersheim  
Trefz GmbH, Schwieberdingen  
TUI TRAVEL Star Reiseforum Rangendingen

**U** U. Leibbrand GmbH, Schorndorf  
Übersetzungsbüro Dendorf, Ostfildern  
ulmkolleg Berufsfachschulen GmbH, Ulm  
Unser Dorfladen Gottwollshausen-Gailenkirchen e.G., Schwäbisch Hall  
Unternehmen Sparring, Tübingen

**V** Villa Kunterbunt private Jugendhilfeeinrichtung, Bruchsal  
Volksbank Bühl  
Volksbank Ettligen eG  
Volksbank in der Ortenau eG, Offenburg  
Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG  
Volksbank Kraichgau eG, Wiesloch  
Volksbank Kurpfalz eG, Heidelberg  
Volksbank Neckartal eG, Eberbach  
Vollack Gruppe GmbH & Co. KG, Karlsruhe

**W** W. Oberecker GmbH Elektromagnete, Villingen-Schwenningen  
Wanner GmbH Bäckerei und Konditorei, Holzgerlingen  
Wasserkraft Volk AG Turbinen- und Generatorenfabrik  
Ingenieurbüro, Gutach  
Weber, Glaserei – Fensterbau, Schömberg  
Weingut Bernhard Ellwanger, Weinstadt-Großheppach  
Werbegemeinschaft EKZ DAS ES! GbR, Esslingen  
WGfS GmbH, Filderstadt  
What When Why GmbH & Co. KG, Ludwigsburg  
WIED GmbH & Co. KG, Ludwigsburg  
wildgarten Garten- und Landschaftsbau, Villingen-Schwenningen  
Willi Schüler GmbH, Ebringen  
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH  
Wolf GmbH Internationale Spedition, Sinsheim

**Z** Zahnärztliche Generationenpraxis Dr. Annette Siebert-Steeb, Stuttgart  
Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH, Ludwigsburg  
Zimmerei & Holzbau Wiedmer, Achstetten  
Zimmerei M. Leiz, Radolfzell  
Zitzelsberger Gebäudereinigung GmbH, Emmendingen

#### Impressum:

Herausgeber:  
Geschäftsstelle Mittelstandspreis für soziale  
Verantwortung in Baden-Württemberg c/o DICV  
Rottenburg-Stuttgart e.V.  
Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart  
info@mittelstandspreis-bw.de  
www.mittelstandspreis-bw.de

#### Gestaltung:

AD Dipl.-Ing. Rainer Haas · Mönchhaldenstr. 129  
70191 Stuttgart · www.ad-stuttgart.de

#### Fotos:

Uta Rometsch · Caritas

© 2019 Caritasverband der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart e. V.

Alle Rechte vorbehalten. Wieder-  
gabe, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des  
Herausgebers.

## Lea REGIONAL



### CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR): MIT GESELLSCHAFTLICHEM ENGAGEMENT PUNKTEN

Wie sich Unternehmen mit Hilfe von CSR-Aktivitäten erfolgreich im Wettbewerb um Fachkräfte positionieren können

Am 22.10.2019 trafen sich über 50 Unternehmerinnen und Unternehmer, Vertreterinnen und Vertreter von Wohlfahrt, Kirche und Verbänden unter Mitwirkung des Landrats des Main-Tauber-Kreises, Herrn Reinhard Frank, zu folgenden Fragen:

- Welche Vorteile bringt die gelebte unternehmerische Verantwortung (CSR) im Wettbewerb um Fachkräfte, insbesondere in ländlichen Regionen?
- Wie können Kooperationen zwischen den verschiedenen Akteuren dabei helfen, junge Menschen in der Region zu halten?
- Wie können Arbeitgeber mit geeigneten CSR-Aktivitäten auf die sich verändernden Ansprüche und Erwartungen ihrer aktuellen und potenziellen Mitarbeitenden reagieren?

Dazu gaben Axel Haberer, VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Dr. Stefanie Leenen, Geschäftsführerin der Bass GmbH & Co. KG sowie Michael Stieh, Geschäftsführer der Rauch Möbelwerke GmbH, spannende Einblicke in ihre CSR-Strategien. Dr. Christoph Schleer vom SINUS-Institut zeigte in seiner Keynote den Zusammenhang von verantwortungsvoller Unternehmensführung und Arbeitgeberattraktivität auf.

In der anschließenden Fishbowl-Diskussion bestand unter den Teilnehmenden Einigkeit darüber, dass es in der Verantwortung aller Akteure liegt, gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen und damit einen Beitrag zu einer starken und attraktiven Region zu leisten. Aufgrund der vielfältigen Herausforderungen werden dazu insbesondere tragfähige Kooperationen und Netzwerke zwischen Wirtschaft, Wohlfahrt, Vereinen, Land und Kommunen benötigt.

Die Lea-Regionalveranstaltung in Tauberbischofsheim zeigte einmal mehr, wie vorbildliche und beispielgebende Kooperationen aussehen können. Das anschließende Get-together wurde von den Teilnehmenden intensiv genutzt, um sich mit den Akteuren der Region zu vernetzen und Ideen für weitere Kooperationen zu gewinnen.



### Lea-MITTELSTANDSPREIS ZU BESUCH BEI ISM

Am 24.10.2019 war der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zu Besuch bei ISM

Inci Wiedenhöfer, Geschäftsführerin des Lea-Mittelstandspreises hielt vor Studentinnen und Studenten im 3. Semester des CSR-Kurses der Dozentin Katja Hofmann aus den Bereichen International Management, Global Brand & Fashion Management und Wirtschaftspsychologie einen Gastvortrag zum Thema Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg als auch zur aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung bei den Themen CSR/Nachhaltigkeit wie zum Beispiel dem CSR-Richtlinienumsetzungsgesetz und dem Nationalen Aktionsplan für Menschenrechte.

### FORUM „STIFTERTUM UND UNTERNEHMERTUM“

Expertise und Praxisbeispiele zur Idee des Stiftens

Stiftungen sind für viele Unternehmerinnen und Unternehmer der Weg, ihr wirtschaftliches Wirken auch auf gesellschaftlicher Ebene fortzusetzen. Sie setzen sich für Werte ein und fördern deren Verwirklichung. Dabei können die stifterischen Zielsetzungen ganz unterschiedlich sein und reichen von sozialen, über wissenschaftliche bis hin zu künstlerischen Zwecken.

Alexandra Bühler, 2012 vom Lea-Mittelstandspreis ausgezeichnet hielt am Beispiel der Beurer Stiftung einen spannenden Vortrag zum Thema Stiftung als CSR-Instrument.

### INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN ALS CSR-AUFGABE

Erfahrungen und Einblicke für die Unternehmenspraxis

In der IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Ludwigsburg trafen sich 40 Vertreter aus Wirtschaft, Sozialwirtschaft und öffentlicher Hand, um über wesentliche Erfolgsfaktoren zu diskutieren, die für eine langfristige Integration von Flüchtlingen in den Betrieb zu gewährleisten sind. Im Zentrum standen dabei verschiedene innovative Corporate-Social-Responsibility (CSR) – Maßnahmen – ganz im Sinne einer gelebten gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen.



# Soziales Engagement

# Investition in die Zukunft

Wer unternehmerisch denkt, setzt auch bei seinem sozialen Engagement auf nachhaltige Investitionen: zum Beispiel auf eine Stiftung. So wirkt Ihr Engagement weit in die Zukunft hinein.  
**Sprechen Sie mit uns.**



CaritasStiftungen  
in Baden-Württemberg

Stiftung **Diakonie**   
Württemberg

Für Stuttgart:

Heinz Wolf

Telefon 0711 7050-360

h.wolf@caritas-stuttgart.de

Für Württemberg:

Angelika Hipp

Telefon 0711 2633-1144

hipp@lebenswerk-zukunft.de

Für Baden:

Anja Twilligear

Telefon 0761 8974-105

twilligear@caritas-dicv-fr.de

Für Württemberg:

Diakon Götz Kanzleiter

Telefon 0711 1656-412

kanzleiter.g@diakonie-wuerttemberg.de



**Veranstalter:**

Caritas und Diakonie Baden-Württemberg in Kooperation mit dem  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



**Fachliche Begleitung:**

